

# Christian Friedrich Daniel Schubart

## Q7: Befehl des herzoglichen Vogts zu Göppingen



**Der württembergische Vogt<sup>1</sup> in Göppingen verfasste an den Schultheiß<sup>2</sup> von Göppingen 1758 folgenden Befehl:**

Geliebter Schultheiß!

Um einer gewissen Ursach und Vorfallenheit willen finde ich für nötig, alle in diesem Amt dermalen befindlichen Dienstknechte<sup>3</sup> hieher zu zitieren, um ihnen einen gewissen Vorhalt zu thun. Weil nun an der Sache vieles gelegen, daß keiner beiseit gehen und entkommen möge, so ist mein amtlicher Befehl, Ihr sollt alle dermaligen Dienstknechte Eures Orts, sie mögen Landeskinder oder Ausländer, alt oder jung, groß oder klein seyn, keinen einzigen ausgenommen gleich nach Empfang dieses, in der Nacht, in aller Stille durch den Dorfbittel<sup>4</sup> und einem ihm zugegebenen tüchtig bewehrten<sup>5</sup> Mann, jeden besonders aus seinem Diensthaus, in Euer Haus abholen lassen, und sie durch eine vorher dahin bestellte Wacht in Eurer Stuben beysamm behalten, sofort ein Consignation<sup>6</sup> dieselben mit ihren Namen, und ob sie Inländer oder Ausländer, und woher jeder sey, sogleich wann sie beisammen seynd, ihr selbst mit Zugebung einer zulänglich bewehrten<sup>7</sup> Mannschaft, damit keiner escapieren<sup>8</sup> möge, dieselben hieher begleiten, und die Sache also bestellen, daß ihr mit ihnen morgen Donnerstag vormittags 10 Uhr auf dem Rathaus allhier euch einfinden und das weitere vernehmen könnt.

Wobei ich auch die ernst, amtliche Erinnerung thun will, daß ihr euch hiebei nach aller Möglichkeit sorgfältig zu bezeugen euch angelegen seyn lassen sollt, weil durch Nachlässig- und Achtlosigkeit euch die größte Straf und Verantwortung, ja gar Cassation<sup>9</sup> und Verlust von Hab und Güter über den Hals kommen würde.

Hzl.V. 17.May 1758.

*Quelle aus dem Stadtarchiv Göppingen, Militärakten 1757-87. Büschel 2; in: Geschichts- und Altertumsverein Göppingen [Hrsg.]: geschichte regional. Quellen und Texte aus dem Kreis Göppingen, Heft 1, S.78 (1979)*

<sup>1</sup> Vertreter des Herzogs von Württemberg für ein bestimmtes Gebiet, der in seinem Namen dort regierte

<sup>2</sup> Bürgermeister

<sup>3</sup> Gehilfen / Dienstboten / Bedienstete

<sup>4</sup> Dorfpolizist / Polizist im Ort

<sup>5</sup> gut bewaffnete

<sup>6</sup> Zusendung / Übersendung

<sup>7</sup> ausreichend bewaffnet

<sup>8</sup> entkommen / abhauen

<sup>9</sup> Unehrenhafte Entlassung aus dem Dienst

*Bildnachweise:*

	Logo – Stern © Roman Blessing
---	----------------------------------